



**Niederschrift
zur 35. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am 06.02.2024
um 17:30 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjessteeg 1, 46446 Emmerich am Rhein**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 05.12.2023
- 3 05 - 17 1232/2024 Klarstellungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB - Zevenaarer Straße -
- 4 01 - 17 1258/2024 Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 100 - "Fachbereich 1 - Zentrale Dienste"
- 5 02 - 17 1209/2023 Erhöhung der Zuschüsse für Karnevalsumzüge in der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: Antrag Nr. VIII/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 6 02 - 17 1259/2024 Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 200 - "Fachbereich 2 - Finanzen"
- 7 03 - 17 1260/2024 Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 300 - "Fachbereich 3 - Immobilien"
- 8 04 - 17
1249/2024/1 Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
Budget 403 - 415 "Schule allgemein und Sport" und
"Schulen"
- 9 06 - 17 1261/2024 Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 600 - "Fachbereich 6 - Bürgerservice und
Ordnung"

- 10 13 - 17 1257/2024 Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 013 - "Kommunikation und Archiv"
- 11 14 - 17 1255/2024 Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 014 - "Örtliche Rechnungsprüfung"
- 12 15 - 17 1256/2024 Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 015 - "Gleichstellung"
- 13 16 - 17
1238/2024/1 Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Maßnahmen der Stabstelle 16 - Umwelt und Klima -
- 14 19 - 17 1267/2024 Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 019 - "Digitalisierung und IT"
- 15 Mitteilungen und Anfragen
- 15.1 Bezahlkarte für Flüchtlinge;
hier: Anfrage von Mitglied Sigmund
- 16 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Mitglieder CDU

Herr Erik Arntzen

Frau Sandra Bongers

Herr Gerhard Gertsen

Herr Albert Jansen

Herr Tim Krebber

Frau Irmgard Kulka

Herr Sigmar Peters

Herr Sven Westhoff

anwesend ab 17:33 Uhr

als Vertreter für Mitglied Dr. Matthias Reintjes

Mitglieder SPD

Herr Dieter Baars
Frau Elisabeth Braun
Herr Daniel Klösters
Frau Meike Schnake-Rupp
Frau Elke Trüpschuch

Mitglieder GRÜNE

Frau Gabriele Hövelmann
Frau Sabine Siebers

Mitglieder BGE

Herr Christopher Papendorf
Herr Joachim Sigmund

Mitglieder FREIE WÄHLER Emmerich

Herr Jörn Bartels als Vertreter für Mitglied Arno Rudolph

Mitglied Fraktionslos

Herr Christoph Kukulies

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs	Erster Beigeordneter
Herr Markus Dahms	Beigeordneter
Herr Niklas Kehren	Stadtkämmerer
Frau Nicole Bartsch	
Frau Celine Breuer	
Herr Andre Gipkens	
Herr Stephan Glapski	
Frau Melanie Goertz	
Frau Martina Lebbing	
Herr Magnus Niemann	
Herr Raoul Schwarz	
Herr Tim Terhorst	
Herr Andre Zweering	
Frau Michelle Kruse	Schriffthürerin

von den Stadtwerken

Herr Steffen Borth Geschäftsführer

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17:30 Uhr.

Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Einwohner/innen.

Der Vorsitzende teilt vor Eintritt in die Tagesordnung mit, dass er sich vor Beginn der Sitzung kurz mit den Fraktionsvorsitzenden sowie dem Einzelratsmitglied Herrn Kukulies zusammengesetzt habe. Dort wurde dafür plädiert, die Budgetbeschlüsse in der heutigen Sitzung aufgrund von Beratungsbedarf zu vertagen und dementsprechend auch auf die Budgetvorträge verzichtet werde. Sofern es Fragen oder Änderungswünsche zu den einzelnen Budgets geben sollte, können diese allerdings trotzdem vorgetragen werden. Dies wird von den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses zur Kenntnis genommen.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen seitens der Einwohner/innen gestellt.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 05.12.2023

Gegen die gem. § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden sowie dem Schriftführer unterzeichnet.

3. Klarstellungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB - Zevenaarer Straße - Vorlage: 05 - 17 1232/2024

Mitglied Jansen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen. Da keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Antrag von Mitglied Jansen abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB den beiliegenden Satzungsentwurf zur Klarstellung der Grenzen des dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil zuzurechnenden Siedlungsbereiches westlich der Zevenaarer Straße, nördlich der Prinz-Claus-Straße.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**4. Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 100 - "Fachbereich 1 - Zentrale Dienste"
Vorlage: 01 - 17 1258/2024**

Mitglied Sigmund stellt den Antrag, das Budget 100 sowie alle noch folgenden Budgets aufgrund von Beratungsbedarf zu vertagen und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung zu nehmen. Des Weiteren bittet er darum, nur die Budgetvorträge zu präsentieren, die im Vorfeld in keinem anderen Fachausschuss beraten worden seien.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Sigmund abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Beschlussfassung für das Budget 100 Fachbereich 1 - Zentrale Dienste - für die Jahre 2024 und 2025 zu vertagen und in seiner Sitzung am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**5. Erhöhung der Zuschüsse für Karnevalsumzüge in der Stadt Emmerich am Rhein;
hier: Antrag Nr. VIII/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 02 - 17 1209/2023**

Mitglied Bartels bedankt sich für die positive Ausarbeitung der Vorlage. Allerdings stellt er den Antrag, den nachfolgenden Satz zu streichen:

"Neben der Finanzierung der Karnevalsumzüge sind dabei auch die Rücklagen der Ausrichter nachzuweisen."

Mitglied Bartels führt an, dass anderweitig erwirtschaftete Rücklagen bei den Vereinen verbleiben sollten und im Zusammenhang mit den Karnevalsumzügen irrelevant seien.

Herr Bürgermeister Hinze merkt hierzu an, dass dieser entsprechende Nachweis durchaus sinnig sei. Sofern ein Zuschuss für die Karnevalsumzüge gefordert werde, sollte auch mit "offenen Karten gespielt" werden; insbesondere vor dem Hintergrund, dass es sich hierbei auch um Steuergelder handele.

Zudem versichert er, dass die Vereine zu keiner Zeit Sorge haben müssen, dass die geforderten Nachweise inkl. aller Zahlen öffentlich gemacht werden, diese verbleiben zu jeder Zeit ausschließlich bei der Verwaltung.

Mitglied Sigmund unterstützt den Wortbeitrag von Herrn Bürgermeister Hinze. Auch wünsche sich die BGE-Fraktionen Informationen darüber, welche Dienstleistungen in welchem Umfang seitens der Verwaltung bei den Karnevalsumzügen in der Stadt Emmerich am Rhein unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Mitglied Kukulies führt an, dass er die Darstellung der Verwaltung durchaus nachvollziehen könne und auch größtenteils befürworte, andererseits sehe er die Karnevalsumzüge in der Stadt Emmerich am Rhein auch als gewisse Kulturpflege an, die jährlich eine Vielzahl von Menschen in das Stadtgebiet locke. Er empfinde es daher als nicht richtig, dass die Vereine ihre Rücklagen für die Karnevalsumzüge aufbrauchen und erst dann einen entsprechenden Zuschuss erhalten. Diesbezüglich sollte eine entsprechende Sperrklausel eingerichtet werden. Herr Bürgermeister Hinze erläutert nochmals kurz, dass die Verwaltung den Vereinen die Rücklagen nicht "abnehmen" wolle. Es soll lediglich geschaut werden, wie mit den Rücklagen allgemein umgegangen werde.

Mitglied Krebber stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen. Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende lässt daher über den Antrag von Mitglied Krebber abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025; hier: Beratung in den Fachausschüssen - Budget 200 - "Fachbereich 2 - Finanzen" Vorlage: 02 - 17 1259/2024

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den unter TOP 4 von Mitglied Sigmund gestellten Antrag, das Budget aufgrund von Beratungsbedarf zu vertagen und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Sigmund abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Beschlussfassung für das Budget 200 - Fachbereich 2 - "Finanzen" - für die Jahre 2024 und 2025 zu vertagen und in seiner Sitzung am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**7. Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 300 - "Fachbereich 3 - Immobilien"
Vorlage: 03 - 17 1260/2024**

Mitglied Kukulies nimmt Bezug auf den unter TOP 4 von Mitglied Sigmund gestellten Antrag, das Budget aufgrund von Beratungsbedarf zu vertagen und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung zu nehmen und erhebt diesen erneut zum Antrag.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Sigmund - bekräftigt durch Mitglied Kukulies - abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Beschlussfassung für das Budget 300 - Fachbereich 3 - "Immobilien" - für die Jahre 2024 und 2025 zu vertagen und in seiner Sitzung am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung aufzunehmen

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**8. Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
Budget 403 - 415 "Schule allgemein und Sport" und "Schulen"
Vorlage: 04 - 17 1249/2024/1**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den unter TOP 4 von Mitglied Sigmund gestellten Antrag, das Budget aufgrund von Beratungsbedarf zu vertagen und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Sigmund abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Beschlussfassung für das Budget 403 - 415 - "Schule allgemein und Sport" und "Schulen" - für die Jahre 2024 und 2025 zu vertagen und in seiner Sitzung am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**9. Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 600 - "Fachbereich 6 - Bürgerservice und Ordnung"
Vorlage: 06 - 17 1261/2024**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den unter TOP 4 von Mitglied Sigmund gestellten Antrag, das Budget aufgrund von Beratungsbedarf zu vertagen und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Sigmund abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Beschlussfassung für das Budget 600 - Fachbereich 6 "Bürgerservice und Ordnung" - für die Jahre 2024 und 2025 zu vertagen und in seiner Sitzung am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**10. Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 013 - "Kommunikation und Archiv"
Vorlage: 13 - 17 1257/2024**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den unter TOP 4 von Mitglied Sigmund gestellten Antrag, das Budget aufgrund von Beratungsbedarf zu vertagen und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Sigmund abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Beschlussfassung für das Budget 013 - Stabsstelle 13 "Kommunikation & Archiv" - für die Jahre 2024 und 2025 zu vertagen und in seiner Sitzung am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**11. Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 014 - "Örtliche Rechnungsprüfung"
Vorlage: 14 - 17 1255/2024**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den unter TOP 4 von Mitglied Sigmund gestellten Antrag, das Budget aufgrund von Beratungsbedarf zu vertagen und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Sigmund abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Beschlussfassung für das Budget 014 - Stabsstelle 14 "Örtliche Rechnungsprüfung" - für die Jahre 2024 und 2025 zu vertagen und in seiner Sitzung am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**12. Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 015 - "Gleichstellung"
Vorlage: 15 - 17 1256/2024**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den unter TOP 4 von Mitglied Sigmund gestellten Antrag, das Budget aufgrund von Beratungsbedarf zu vertagen und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Sigmund abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Beschlussfassung für das Budget 015 - Stabsstelle 15 "Gleichstellung" - für die Jahre 2024 und 2025 zu vertagen und in seiner Sitzung am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**13. Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Maßnahmen der Stabsstelle 16 - Umwelt und Klima -
Vorlage: 16 - 17 1238/2024/1**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den unter TOP 4 von Mitglied Sigmund gestellten Antrag, das Budget aufgrund von Beratungsbedarf zu vertagen und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Sigmund abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Beschlussfassung für das Budget 016 - Stabsstelle 16 - "Umwelt und Klima" - für die Jahre 2024 und 2025 zu vertagen und in seiner Sitzung am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**14. Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 019 - "Digitalisierung und IT"
Vorlage: 19 - 17 1267/2024**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den unter TOP 4 von Mitglied Sigmund gestellten Antrag, das Budget aufgrund von Beratungsbedarf zu vertagen und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Mitglied Sigmund abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Beschlussfassung für das Budget 019 - Stabsstelle 19 "Digitalisierung und IT" - für die Jahre 2024 und 2025 zu vertagen und in seiner Sitzung am 27. Februar 2024 erneut auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

15. Mitteilungen und Anfragen

15.1. Bezahlkarte für Flüchtlinge; hier: Anfrage von Mitglied Sigmund

Mitglied Sigmund erkundigt sich nach einem kurzen Sachstand hinsichtlich der vom Bund angekündigten Bezahlkarten für Flüchtlinge. Auch interessiert ihn, wie hoch das Arbeitsaufkommen künftig in diesem Zusammenhang innerhalb des Fachbereiches 7 sein werde.

Der Beigeordnete Herr Dahms teilt mit, dass vom Land NRW hierzu bisher keine Informationen an die Kommunen weitergetragen worden seien. Was bisher allerdings bekannt sei ist, dass sich 14 Bundesländer (mit Ausnahme der Bundesländer Bayern und Mecklenburg-Vorpommern) zusammengeschlossen hätten um die Bezahlkarten einzuführen; Federführung obliege dem Bundesland Hamburg, welches sich auch um eine entsprechende Ausschreibung kümmern solle.

Die Bezahlkarten sollen dann Asylbewerbern ausgehändigt werden. Hier sei geplant, dass ein Teil des Guthabens bar abgehoben werden könne. Der andere Teil könne dann (unbar) nur für die Bezahlung in Geschäften eingelöst werden. Auslandsüberweisungen sollen - gemäß den Informationen des Beigeordneten Herrn Dahms - nicht durchgeführt werden können.

Herr Beigeordneter Dahms prognostiziert außerdem, dass er für die Stadt Emmerich am Rhein in diesem Jahr noch nicht mit der Einführung der Bezahlkarten rechne.

Mitglied Kukulies erkundigt sich nach der Möglichkeit der Eigeninitiative der Kommunen/Kreise.

Herr Beigeordneter Dahms führt aus, dass es in vielen Hinsichten (z.B. Kostengründe, Unterstützung durch KRZN bei landeseinheitlicher Lösung) zielführender sei, auf die Informationen der Landesregierung zu warten.

16. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen seitens der Einwohner/innen gestellt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17:46 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 23. Februar 2024

Peter Hinze
Vorsitzender

Michelle Kruse
Schriftführerin